

Kreisau, den 25. Februar 2021

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

im März 2021 jährt sich das erste Mal der Todestag von Dr. Ewa Unger, der Mitbegründerin der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung und ihre langjährige Vorstandsvorsitzende sowie jahrelange Vorsitzende des Breslauer Klubs der Katholischen Intelligenz, einer Breslauerin, die sich ihr ganzes Leben lang für die deutsch-polnische Verständigung eingesetzt hat.

Als aktives Mitglied des Breslauer Klubs der Katholischen Intelligenz unterhielt Ewa Unger seit den 1970er Jahren Kontakte zu katholischen Laiengruppen in der Bundesrepublik Deutschland sowie zu Mitgliedern der Aktion Sühnezeichen in der Deutschen Demokratischen Republik. Sie wurde zur tragenden Säule in der Partnerschaft zwischen Pfarrgemeinden in Breslau und Dortmund. Letztere zeigten in den 1980er Jahren eine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft und Solidarität mit der polnischen Bevölkerung, die unter Lebensmittel- und Medikamentenknappheit litt.

Dr. Ewa Unger wurde für Ihre Verdienste durch die Republik Polen (mit dem Ritterkreuz des Ordens Polonia Restituta) und die Bundesrepublik Deutschland (als erste Breslauer Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, verliehen durch den Präsidenten der Bundesrepublik) ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt sie Ehrungen der Stadt Breslau (Preisträgerin der Stadt Breslau), der Gemeinde Schweidnitz (Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Schweidnitz) und des niederschlesischen Marschallamts (Goldener Verdienstorden der Wojewodschaft Niederschlesien).

Die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, der Klub der Katholischen Intelligenz in Breslau und die Dortmund-Breslau-Lemberger St. Hedwig-Stiftung organisieren am 13. März 2021 Feierlichkeiten zur Erinnerung an Leben und Werk von Dr. Ewa Unger. Der erste Teil – die Heilige Messe – findet um 11.00 Uhr in der St. Laurentius Kirche (kościół pw. św. Wawrzyńca) in der Odon Bujwid Straße 51 in Breslau statt. Der zweite Teil – ein Gespräch im Gedenken an Dr. Ewa Unger mit besonderen Gästen sowie die Präsentation einer zweisprachigen Publikation, die sich auf ein 2018 geführtes Interview von Dr. Annemarie Franke mit Dr. Ewa Unger bezieht, findet um 17:00 Uhr statt. Beide Teile der Feierlichkeiten werden online auf dem Facebook-Profil der Stiftung Kreisau, auf Youtube und auf der Plattform Zoom, auch mit deutscher Übersetzung, übertragen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Die Feierlichkeiten zur Erinnerung an den ersten Todestag von Dr. Ewa Unger stehen unter dem ehrenvollen Patronat des Bürgermeisters der Stadt Breslau sowie des Generalkonsuls der Bundesrepublik Deutschland in Breslau Hans Jörg Neumann.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. habil. Robert Żurek  
Geschäftsführender Vorstand

## Programm der Feierlichkeiten

- 11.00 Heilige Messe zelebriert durch Pater Janusz Śliwa SJ unter Teilnahme Pfarrer Rafał Kowalski (*angefragt*), Pfarrer Andrzej Dzięta, Pfarrer Andrzej Brodawka, Pfarrer Michał Czajkowski, Pfarrer Wojciech Zięba, Pfarrer Bolesław Orłowski (*angefragt*), Pfarrer Marian Kowalski.  
Predigt: Pater Adam Żak SJ  
St. Laurentius Kirche (św. Wawrzyńca), Odon Bujwid Straße 51, Breslau  
Ansprachen:
- Jacek Sutryk – Oberbürgermeister der Stadt Breslau
  - Hans Jörg Neumann – Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Breslau
  - Teresa Mazurek – Gemeindevorsteherin Schweidnitz
  - Bischof Waldemar Pytel – Bischof der Diözese Breslau der evangelisch-augsburgischen Kirche und Pfarrer der evangelisch-augsburgischen Gemeinde in Schweidnitz
- 12.15 Gang zum Grab von Dr. Ewa Unger auf dem anliegenden Friedhof
- 17:00 Erinnerungen an Dr. Ewa Unger.  
Das Treffen wird online übertragen auf dem Facebook-Profil der Stiftung Kreisau sowie auf Zoom:
- Begrüßung der Gäste – Vorstand der Stiftung Kreisau für europäische Verständigung
  - Vorstellung der neuen zweisprachigen Publikation über das Leben und Wirken von Dr. Ewa Unger – Dr. Annemarie Franke
  - Gespräch über den Beitrag von Dr. Ewa Unger zu den deutsch-polnischen Beziehungen: Stephan Steinlein, Chef des Bundespräsidialamtes und Co-Gründer der Stiftung Kreisau, Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz, Direktor des Willy Brandt Zentrums für Deutschland- und Europastudien der Universität Wrocław.  
Moderation: Dr. Urszula Pękala, Gedenkstätte der Stiftung Kreisau
- Zusammenfassung des Treffens – Prof. Dr. Waldemar Czachur, Vorsitzender des Rates der Stiftung Kreisau für europäische Verständigung